

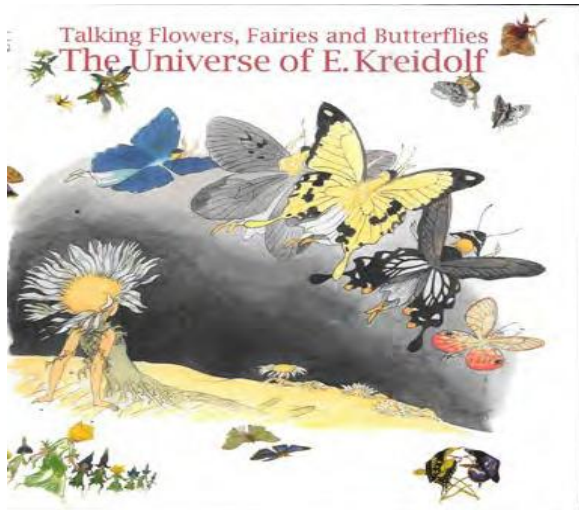
Volkacher Bote

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.

OTHMAR HICKING

Ausstellungen und Kataloge zur Kinder- und Jugendliteratur 2/2012

(...) Zum Schluss des vorliegenden Beitrages meine große Anerkennung für eine außergewöhnliche Ausstellung: das Kunstmuseum Bern konzipierte in Zusammenarbeit mit dem Verein und der Stiftung Ernst Kreidolf und dem Bunkamura Museum of Art, Tokio, die mit über 200 Werken bislang größte und umfangreichste Retrospektive zum Werk von Ernst Kreidolf. Diese wurde unter dem Titel *Talking Flowers, Fairies and Butterflies – The Universe of Ernst Kreidolf* am 19. Juni 2012 in Tokio eröffnet (dort bis 29.07.12) und anschließend in drei weiteren japanischen Museen gezeigt (Koriyama City Museum of Art: 04.08.12–17.09.12; Toyama Museum of Modern Art: 10.11.12–27.12.12; Yokohama SOGO Museum of Art: 30.01.13–24.02.13). Die Ausstellung basierte auf den Beständen des Vereins und der Stiftung Ernst Kreidolf, die im Berner Kunstmuseum untergebracht sind, und stellte den berühmten Schweizer Malerdichter in dieser Dimension erstmals in Japan vor – mit ungeheurem Erfolg. Allein in Tokio hatte die Ausstellung binnen der sechswöchigen Laufzeit rd. 40.000 begeisterte Besucher und verkaufte sich der begleitend erschienene und



fulminante Katalog ca. 5.500 mal – eine riesige Resonanz, die in Europa so nur schwer vorstellbar ist, leider. Der ausstellungsbegleitend erschienene und durchgängig zweisprachig in japanischer und englischer Sprache gehaltene Katalog ist nur in Japan und nicht in Europa käuflich zu erwerben.

In insgesamt fünf großen Kapiteln stellt er mit zahlreichen farbigen Abbildungen aus und von Werken von Kreidolf und mit fundierten

Textbeiträgen (u. a. Roland Stark über Ernst Kreidolf und seine Bilderbücher; Barbara Stark über Ernst Kreidolf als Maler) Leben und Werk von Kreidolf vor. Alle Abbildungen sind sorgfältig und mit allen erforderlichen bibliografischen Angaben versehen und das dem Katalog zum Schluss beigefügte Registerwerk ist umfassend. Es beinhaltet ein Verzeichnis der Erstausgaben der Bilderbücher Kreidolfs, eine chronologisch geordnete Bio-Bibliographie des Künstlers, ein Verzeichnis relevanter Sekundärliteratur und von Ausstellungskatalogen zu Kreidolf, eine Liste der Exponate mit Angabe des jeweiligen Bild-/Buchtitels, Datum der Entstehung sowie Verweis auf die Seite(n) der Wiedergabe im Katalogteil. Beigelegt ist dem Katalog überdies ein verkleinerter

Reprint der Erstausgabe der *Blumenmärchen* aus dem Jahr 1898, übersetzt ins Japanische. Über eine Übernahme der fertig konzipierten Ausstellung durch hiesige Institutionen und Museen würde sicher nicht nur ich mich freuen – die Ausstellung präsentiert Leben, Werk und Wirkung von Ernst Kreidolf in bislang nicht dagewesener Dimension und sollte auch hier zugänglich gemacht und gezeigt werden. Erfreulicher Ausblick für Kreidolf-Interessierte schon jetzt: 2013 jährt sich der Geburtstag des 1863 in Bern geborenen Künstlers zum 150. Mal. Aus Anlass dieses Jubiläums bereitet der Verein Ernst Kreidolf die Ausstellung ***Ernst Kreidolf und die Tiere*** vor. Diese soll zunächst im Kunstmuseum Bern (21.06.13–29.09.13) und anschließend in der Städtischen Wessenberg-Galerie in Konstanz gezeigt werden (15.03.14–11.05.14). Ein Begleitkatalog zur Ausstellung ist geplant.